

Falko Summary 1.1 **Dokumentation**

Das Korpus Falko Summary ist Teil des fehlerannotierten Lernerkorpus Falko, das unterschiedliche Texte von Lernern des Deutschen als Fremdsprache und Vergleichstexte nativer Schreiber des Deutschen enthält. Falko Summary besteht aus drei Subkorpora.

Lernertexte (Falko Summary L2): Dieser Teil enthält Textzusammenfassungen, die von fortgeschrittenen Lernern des Deutschen erstellt wurden. Die Texte sind Zusammenfassungen von linguistischen und literaturwissenschaftlichen Fachtexten, die als Teil der obligatorischen Sprachstandsbestimmung für ausländische Studierende verfasst wurden. Die Daten wurden an der Freien Universität Berlin erhoben. Ausländische Studierende, die in einem germanistischen Hauptfach eingeschrieben sind, müssen nach dem Grundstudium eine Sprachprüfung absolvieren, in der sie nachweisen, dass sie einen germanistischen Fachtext verstehen und sich fachsprachlich ausdrücken können. Diese Sprachstandsbestimmung ist eine Voraussetzung für die Zulassung zur Zwischenprüfung. Die Prüfung wird durch das Studienggebiet Deutsch als Fremdsprache des Instituts für Deutsche und Niederländische Philologie verantwortet. Die Textvorlagen wurden von Maik Walter (Linguistik) und Almut Hille (Literaturwissenschaft) ausgewählt. Neben dem schriftlichen Teil absolvieren die Studierenden einen mündlichen Teil.

Die Verfasser der Texte haben die DSH-Prüfung erfolgreich absolviert und werden deshalb als fortgeschrittene Lerner (auf dem Niveau C1 - C2 des Europäischen Referenzrahmens) eingestuft. Die folgenden Parameter wurden mit Hilfe eines Fragebogens erfasst: L1, L2, L3-Ln, Alter, institutionelle Rahmenbedingungen und Dauer des Fremdspracherwerbs. Der Prüfungskontext ist unten beschrieben. Die Texte wurden von Julia Kassubek, Katja Jansen und Karin Schmidt digitalisiert und mehrfach von verschiedenen Mitarbeitern und Studierenden korrigiert.

Vergleichstexte (Falko Summary L1): Dieser Teil enthält Textzusammenfassungen, die von deutschen Muttersprachlern (Studierenden der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin) erstellt wurden. Die Texte sind Zusammenfassungen derselben linguistischen und literaturwissenschaftlichen Fachtexte, die auch von den Lernern bearbeitet wurden. Die Rahmenbedingungen für die Erhebungen waren vergleichbar (90 Minuten, keine Hilfsmittel), allerdings wurden die Texte nicht als Prüfungsleistung erhoben. Auch hier wurden mithilfe eines Fragebogens Metadaten über die Verfasser erhoben.

Vorlagen (Falko Summary Vorlagen): Dieser Teil enthält die linguistischen und literaturwissenschaftlichen Fachtexte, die als Vorlage für die Textzusammenfassungen in den anderen Subkorpora verwendet wurden.

Die Version 1.1 wurde am 13.8.2007 veröffentlicht.

Im Folgenden sind die einzelnen Erhebungszeiträume für Falko Summary L2 und die Zusammensetzung aller Subkorpora dokumentiert. In der Dokumentation sind die Vorlagentexte abkürzend benannt – die genauen Angaben zu jedem Vorlagentext finden sich in der Dokumentation von Falko Summary Vorlagen.

Falko Summary L2 1.1

Die folgenden 6 Datenerhebungen wurden als Grundlage für das Korpus Falko Summary L2 1.1 verwendet:

Datum der Erhebung	Anzahl der Texte		
	männlich	weiblich	Σ
09.02.2004	5	19	24
01.07.2004	7	13	20
20.01.2005	1	14	15
27.06.2005	3	20	23
06.02.2005	0	16	16
02.02.2006	3	6	9
Σ	19	88	107

Insgesamt haben 107 Lerner Texte verfasst, von 9 Lernern sind zwei verschiedene Texte im Subkorpus enthalten. Die folgenden Texte wurden zusammengefasst:

Vorlagentext	N
Hermeneutik	18
Entscheidungen	6
Pragmatik	11
Realismus	9
Volksmärchen	3
Textgrenzen	12
Schlaf	9
Valenz	14
Semantik	11
Epochen	5
Syntax	4
Berlinromane	5
Σ	107

Im Folgenden wird bei den bilingualen Sprechern nur die L1 aufgeführt, die als erste L1 im Fragebogen angegeben wurde. In den Metadaten sind beide Sprachen der 7 Lerner erfasst und auch auswertbar.

Datenerhebung vom 09.02.2004

Die Aufgabe bestand darin, einen literaturwissenschaftlichen (N=18) bzw. linguistischen (N=6) Fachtext zusammenzufassen.

Angaben zu den Ausgangstexten:

(a) Witte, Bernd (1993): Das Gericht, das Gesetz, die Schrift. Über die Grenzen der Hermeneutik am Beispiel von Kafkas Türhüter - Legende. In: Bogdal, Klaus-Michael (Hg.): Neue Literaturtheorien in der Praxis. Textanalysen von Kafkas "Vor dem Gesetz". Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 94-97.

Als Datei hermeneutik.rtf Teil des Korpus.

(b) Miller, George A. (1993): Unterscheidungen treffen. In: ders.: Wörter. Streifzüge durch die Psycholinguistik. Spektrum. Heidelberg, Berlin, New York: Akademischer Verlag, S. 223. Als Datei entscheidungen.rtf Teil des Korpus.

Aufgabenstellung

(a) Beantworten Sie bitte folgende Fragen anhand des Textes.

1. Was ist Hermeneutik?
2. Warum ist Franz Kafkas Legende "Vor dem Gesetz" für eine hermeneutische Analyse geeignet?
3. Was ist das "Paradoxe" in Kafkas Text?

(b)

1. Fassen Sie den folgenden Text mit eigenen Worten zusammen.
2. Geben Sie ein Beispiel für eine nicht informationsübermittelnde Kommunikation (mit nicht ernsthaften Menschen).

Prüfungskontext

- keine Vorbereitungszeit
- keine Textkenntnis
- keine Hilfsmittel
- handschriftlich verfasste Klausuren unter Aufsicht
- Zeit: 90 Minuten

Datum der Erhebung	Anzahl der Teilnehmer		L1	L2
	männlich	weiblich		
09.02.2004	5	19	Polnisch (11) Portugiesisch (2) Russisch (2) Georgisch (2) Koreanisch (2) Französisch (1) Bulgarisch (1) Weißrussisch (1) Englisch (1) Persisch (1)	Deutsch (24) Englisch (20) Französisch (1) Russisch (11) Ukrainisch (1) Spanisch (3) Niederländisch (4) Japanisch (1) Chinesisch (1) Italienisch (1)

Datenerhebung vom 01.07.2004

Die Aufgabe bestand darin, einen literaturwissenschaftlichen (N=9) bzw. linguistischen (N=11) Fachtext zusammenzufassen.

Angaben zu den Ausgangstexten:

(a) Sprengel, Peter (1998): III. Stile und Richtungen. 1. Realismus. In: ders.: Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1870-1900. Von der Reichsgründung bis zur Jahrhundertwende. München: Verlag C.H. Beck, S. 99-101.

Als Datei [realismus.rtf](#) Teil des Korpus.

(b) Meibauer, Jörg (1999): Pragmatische Erwerbsprinzipien. In: ders.: Pragmatik. Eine Einführung. Tübingen: Stauffenburg, S. 170-172.

Als Datei [pragmatik.rtf](#) Teil des Korpus.

Aufgabenstellung:

(a) Fassen Sie bitte den folgenden Text zusammen.

(b) Fassen Sie den Text mit eigenen Worten zusammen.

Prüfungskontext

- keine Vorbereitungszeit
- keine Textkenntnis
- keine Hilfsmittel
- handschriftlich verfasste Klausuren unter Aufsicht
- Zeit: 90 Minuten

Datum der Erhebung	Anzahl der Teilnehmer		L1	L2
	männlich	weiblich		
01.07.2004	7	13	Polnisch (5) Chinesisch (3) Russisch (2) Japanisch (2) Georgisch (1) Persisch (1) Slowenisch (1) Arabisch (1) Ungarisch (1) Türkisch/ Deutsch (1) Litauisch (1) Thai (1)	Deutsch (20) Englisch (14) Russisch (4) Spanisch (3) Französisch (2) Chinesisch (1) Italienisch (1)

Datenerhebung vom 20.01.2005

Die Aufgabe bestand darin, einen literaturwissenschaftlichen (N=3) bzw. linguistischen (N=12) Fachtext zusammenzufassen.

Angaben zu den Ausgangstexten:

(a) Klotz, Volker (2002): Kunstmärchen: Name und Sachverhalt. In: ders.: Das europäische Kunstmärchen. Fünfundzwanzig Kapitel seiner Geschichte von der Renaissance bis zur Moderne. 3. überarbeitete und erweiterte Auflage. München: Wilhelm Fink Verlag, S. 7-8.

Als Datei [volksmaerchen.rtf](#) Teil des Korpus.

(b) Linke, Angelika / Nussbaumer, Markus / Portmann, Paul R. (1994): Textgrenzen. In: dies.: Studienbuch Linguistik. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, S. 255-256.

Als Datei [textgrenzen.rtf](#) Teil des Korpus.

Aufgabenstellung

(a) Fassen Sie den Text mit Ihren eigenen Worten zusammen.

(b) Fassen Sie den Text mit Ihren eigenen Worten zusammen.

Prüfungskontext

- keine Vorbereitungszeit
- keine Textkenntnis
- keine Hilfsmittel
- handschriftlich verfasste Klausuren unter Aufsicht
- Zeit: 90 Minuten

Datum der Erhebung	Anzahl der Teilnehmer		L1	L2
	männlich	weiblich		
20.01.2005	1	14	Polnisch (4) Russisch (3) Bulgarisch (2) Russisch/ Ukrainisch (1) Serbo-Kroatisch (1) Japanisch (1) Armenisch (1) Englisch (1) Chinesisch (1)	Deutsch (15) Englisch (13) Russisch (3) Französisch (2) Spanisch (2) Italienisch (2) Rumänisch (1) Latein (1) Bosnisch (1)

Datenerhebung vom 27.06.2005

Die Aufgabe bestand darin, einen linguistischen (N=9) bzw. literaturwissenschaftlichen (N=14) Fachtext zusammenzufassen.

Angaben zu den Ausgangstexten:

(a) Eisenberg, Peter (2004): 3.2.2 Valenz und Bedeutung. Grundpositionen. In: ders.: Grundriss der deutschen Grammatik. Band 2: Der Satz. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Stuttgart, Weimar: Metzler, S. 71-72.

Als Datei [valenz.rtf](#) Teil des Korpus.

(b) Alt, Peter-André (2002): Der Schlaf der Vernunft. Literatur und Traum in der Kulturgeschichte der Neuzeit. München: Beck, S. 10-12.

Als Datei [schlaf.rtf](#) Teil des Korpus.

Aufgabenstellung

(a) Fassen Sie den Text mit Ihren eigenen Worten zusammen.

(b) Fassen Sie den Text mit Ihren eigenen Worten zusammen.

Prüfungskontext

- keine Vorbereitungszeit
- keine Textkenntnis
- keine Hilfsmittel
- handschriftlich verfasste Klausuren unter Aufsicht
- Zeit: 90 Minuten

Datum der Erhebung	Anzahl der Teilnehmer		L1	L2
	männlich	weiblich		
27.06.2005	3	20	Polnisch (10) Russisch (5) Russisch/ Weißrus sisch (3) Russisch/ Ukrainisch (2) Ukrainisch (1) Portugiesisch(1) Mongolisch (1)	Deutsch (23) Englisch (20) Russisch (9) Französisch (5) Spanisch (4) Italienisch (1) Rumänisch (1) Latein (1) Polnisch (1) Niederländisch (1) Japanisch (1)

Datenerhebung vom 02.02.2006

Die Aufgabe bestand darin, einen literaturwissenschaftlichen (N=5) bzw. linguistischen (N=11) Fachtext zusammenzufassen.

Angaben zu den Ausgangstexten:

(a) Rosenberg, Rainer (2001): Epochen. In: Brackert, Helmut/ Stückrath, Jörn (Hg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag, S. 269-272.

Als Datei [epochen.rtf](#) Teil des Korpus.

(b) Wunderlich, Dieter (1991): Welche Verfahren gibt es zur Bedeutungsanalyse? In: ders.: Arbeitsbuch Semantik. 2., ergänzte Auflage. Frankfurt am Main: Hain, S. 124-126.

Als Datei semantik.rtf Teil des Korpus.

Aufgabenstellung

(a) Fassen Sie den Text mit Ihren eigenen Worten zusammen.

(b) Fassen Sie den Text mit Ihren eigenen Worten zusammen.

Prüfungskontext

- keine Vorbereitungszeit
- keine Textkenntnis
- keine Hilfsmittel
- handschriftlich verfasste Klausuren unter Aufsicht
- Zeit: 90 Minuten

Datum der Erhebung	Anzahl der Teilnehmer		L1	L2
	männlich	weiblich		
02.02.2006	0	16	Polnisch (5) Russisch (4) Mongolisch (1) Bulgarisch (1) Kroatisch (1) Italienisch (1) Japanisch (1) Koreanisch (1) Litauisch (1)	Arabisch (1) Englisch (16) Deutsch (16) Schwedisch (2) Französisch (2) Spanisch (3) Italienisch (3) Portugiesisch (1) Russisch (3) Litauisch (1)

Datenerhebung vom 06.02.2007

Die Aufgabe bestand darin, einen linguistischen (N=4) bzw. literaturwissenschaftlichen (N=5) Fachtext zusammenzufassen.

Angaben zu den Ausgangstexten:

(a) Eroms, Hans-Werner (2000): Syntax der deutschen Sprache. Berlin, New York: Walter de Gruyter, S. 47-48.

Als Datei [syntax.rtf](#) Teil des Korpus.

(b) Siebenpfeiffer, Hania (2001): Topographien des Seelischen. Berlinromane der neunziger Jahre. In: Harder, Matthias (Hg.): Bestandsaufnahmen. Deutschsprachige Literatur der neunziger Jahre aus interkultureller Sicht. Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 85-87.

Als Datei [berlinromane.rtf](#) Teil des Korpus.

Aufgabenstellung

(a) Fassen Sie den Text mit Ihren eigenen Worten zusammen.

(b) Fassen Sie den Text mit Ihren eigenen Worten zusammen.

Prüfungskontext

- keine Vorbereitungszeit
- keine Textkenntnis
- keine Hilfsmittel
- handschriftlich verfasste Klausuren unter Aufsicht
- Zeit: 90 Minuten

Datum der Erhebung	Anzahl der Teilnehmer		L1	L2
	männlich	weiblich		
06.02.2007	3	6	Polnisch (4) Russisch (2) Englisch (2) Russisch/Baschkirisch (1)	Arabisch(1) Deutsch (9) Englisch (6) Niederländisch(1) Französisch (2) Spanisch (1) Altgriechisch (1) Latein (2) Hebräisch (1) Italienisch (1) Japanisch (1) Türkisch (1) Tschechisch (1)

Falko Summary L1 1.1

4 Datenerhebungen wurden als Grundlage für das Korpus Falko Summary L1 1.1 verwendet. Die Zusammenfassungen wurden an der Freien Universität Berlin und an der Humboldt-Universität zu Berlin von Studierenden des Hauptstudiums eines germanistischen Faches verfasst. Ein Teil der Studierenden (N=39) absolvierte den Zusatzstudiengang Deutsch als Fremdsprache an der Freien Universität Berlin. Alle Texte wurden unter den identischen Bedingungen erhoben, das betrifft insbesondere die Aufgabenstellung und die kontrollierte Datenerhebung.

Datum (Ort) der Erhebung	Anzahl der Texte (Teilnehmer)			
	männlich	weiblich	k.A.	Σ
17.02.2005 (FU Berlin)	2 (2)	5 (5)	11(11)	18
22.05.2007 (FU Berlin)	0	10 (10)	0	10
15.07./20.07./01.08.2007 (FU Berlin)	0	11 (8)	0	11
03.05./07.06./13.06./09.07./20.07.2007 (HU Berlin)	8 (8)	10 (10)	0	18
Σ	10	36 (33)	11	57

Es wurden nur Schreiber mit der einzigen L1 Deutsch zugelassen. Das Subkorpus ist – im Unterschied zur Version 1.0 – proportional zum L1-Subkorpus kompiliert: Zu jedem Vorlagentext wurden (aus ökonomischen Gründen) die halbe Anzahl der Texte (der L2) in der L1 Deutsch erhoben. Bei einer ungeraden Zahl wurde aufgerundet. Nach der ersten Erhebung wurden ebenfalls die Metadaten (L1, L2, L3,..., Dauer des Erwerbs, Alter, Geschlecht) erhoben. In 11 Fällen liegen keine Metadaten vor.

Aufgabenstellung

- identisch mit den L2-Erhebungen (s.o.)

Prüfungskontext

- keine Vorbereitungszeit
- keine Textkenntnis
- keine Hilfsmittel
- handschriftlich verfasste Klausuren unter Aufsicht (N=19), bzw. am PC unter Aufsicht verfasste Klausuren (N=38)
- Zeit: 90 Minuten

Vorlagentexte

Die folgenden Texte wurden zusammengefasst:

Vorlagentext	N
Hermeneutik	9
Entscheidungen	3
Pragmatik	6
Realismus	5
Volksmärchen	2
Textgrenzen	6
Schlaf	5
Valenz	7
Semantik	6
Epochen	3
Syntax	2
Berlinromane	3
Σ	57

Falko Summary Vorlagen 1.0

Die folgenden Texte bilden die Textbasis für das Subkorpus Falko Summary Vorlagen 1.0:

Sigle	Quelle
Hermeneutik	Witte, Bernd (1993): Das Gericht, das Gesetz, die Schrift. Über die Grenzen der Hermeneutik am Beispiel von Kafkas Türhüter - Legende. In: Bogdal, Klaus-Michael (Hg.): Neue Literaturtheorien in der Praxis. Textanalysen von Kafkas "Vor dem Gesetz". Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 94-97.
Entscheidungen	Miller, George A. (1993): Unterscheidungen treffen. In: ders.: Wörter. Streifzüge durch die Psycholinguistik. Heidelberg, Berlin, New York: Spektrum. Akademischer Verlag, S. 223.
Pragmatik	Meibauer, Jörg (1999): Pragmatische Erwerbsprinzipien. In: ders.: Pragmatik. Eine Einführung. Tübingen: Stauffenburg, S. 170-172.
Realismus	Sprengel, Peter (1998): III. Stile und Richtungen. 1. Realismus. In: ders.: Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1870-1900. Von der Reichsgründung bis zur Jahrhundertwende. München: Verlag C.H. Beck, S. 99-101.
Volksmärchen	Klotz, Volker (2002): Kunstmärchen: Name und Sachverhalt. In: ders.: Das europäische Kunstmärchen. Fünfundzwanzig Kapitel seiner Geschichte von der Renaissance bis zur Moderne. 3. überarbeitete und erweiterte Auflage. München: Wilhelm Fink Verlag, S.7-8.
Textgrenzen	Linke, Angelika / Nussbaumer, Markus / Portmann, Paul R. (² 1994): Textgrenzen. In: dies.: Studienbuch Linguistik. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, S. 255/-256.
Schlaf	Alt, Peter-André (2002): Der Schlaf der Vernunft. Literatur und Traum in der Kulturgeschichte der Neuzeit. München: Beck, S. 10-12.
Valenz	(a) Eisenberg, Peter (2004): 3.2.2 Valenz und Bedeutung. Grundpositionen. In: ders.: Grundriss der deutschen Grammatik. Band 2: Der Satz. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Stuttgart, Weimar: Metzler, S. 71-72.
Semantik	Wunderlich, Dieter (1991): Welche Verfahren gibt es zur Bedeutungsanalyse? In: ders.: Arbeitsbuch Semantik. 2., ergänzte Auflage. Frankfurt am Main: Hain, S. 124-126.
Epochen	Rosenberg, Rainer (2001): Epochen. In: Brackert, Helmut/ Stückrath, Jörn (Hg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag, S. 269-272.
Syntax	Eroms, Hans-Werner (2000): Syntax der deutschen Sprache. Berlin, New York: Walter de Gruyter, S. 47-48.
Berlinromane	Siebenpfeiffer, Hania (2001): Topographien des Seelischen. Berlinromane der neunziger Jahre. In: Harder, Matthias (Hg.): Bestandsaufnahmen. Deutschsprachige Literatur der neunziger Jahre aus interkultureller Sicht. Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 85-87.